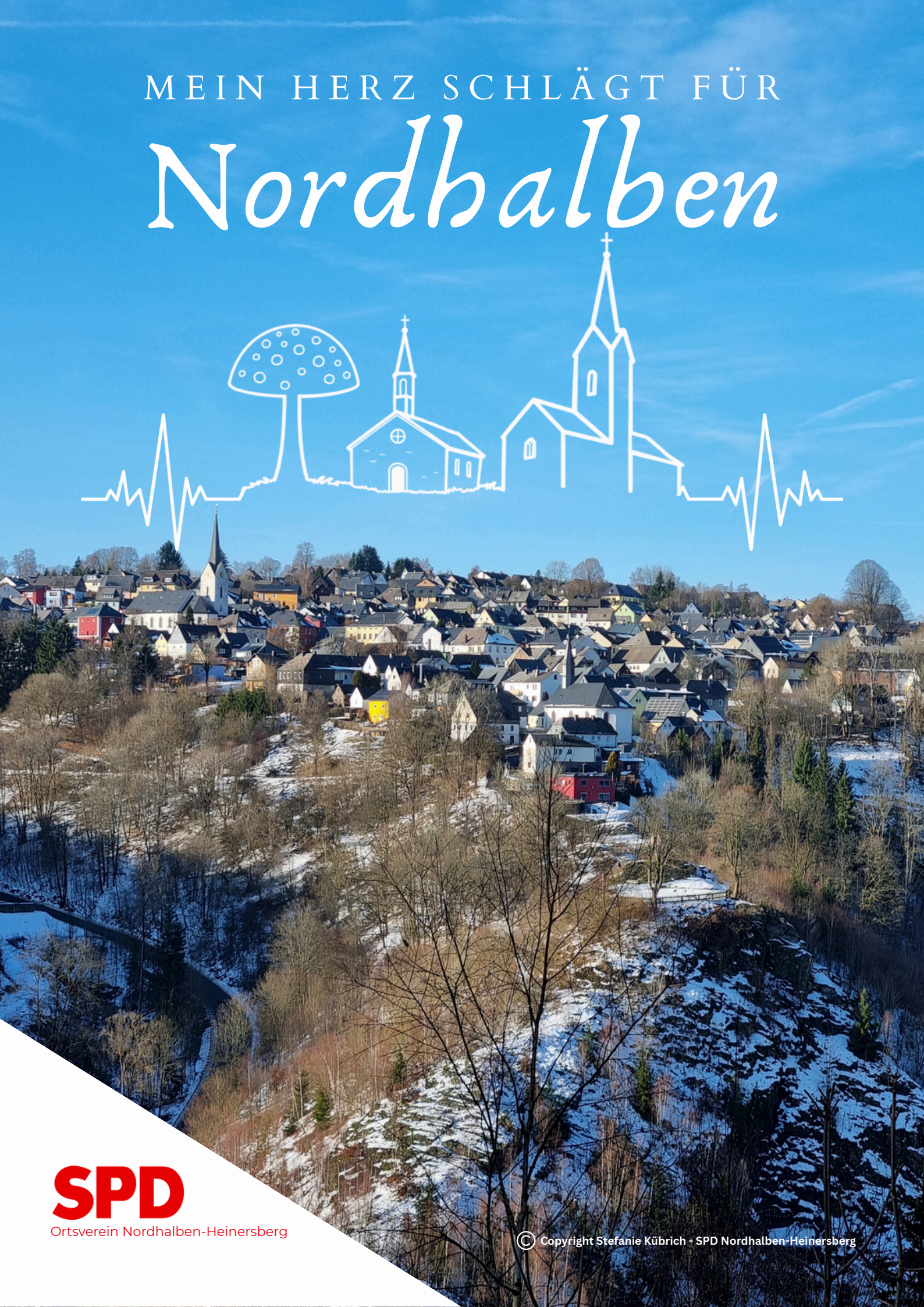
MEIN HERZ SCHLÄGT FÜR

Nordhalben



SPD
Ortsverein Nordhalben-Heinersberg

© Copyright Stefanie Kübrich - SPD Nordhalben-Heinersberg

Stefanie Kübrich

1

Beruf:
Verwaltungsbeamtin/
Geschäftsleiterin

Alter:
42 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- FC Nordhalben e.V. - Erste Vorsitzende
- Frischer Wind Nordhalben e.V. - Erste Vorsitzende
- Schachbezirk Oberfranken - Beauftragte für Frauenschach
- Förderverein Kindergarten Nordhalben e.V.
- Tierhilfe nah & fern e.V.
- Tierschutzverein Kronach und Umgebung e.V.
- SPD OV Nordhalben-Heinersberg
- KERWA-Gesellschaft Nordhalben
- Frankenwaldverein Nordhalben e.V.
- Förderverein Naturerlebnisbad Nordhalben e.V.
- JFG Oberes Rodachtal
- Freiwillige Feuerwehr Nordhalben e.V.
- Gartenbauverein Nordhalben und Umgebung
- Eisenbahnfreunde Rodachtalbahn e.V.
- Musikkapelle Nordhalben e.V.
- KOMBA Gewerkschaft Bayern e. V.
- Schachfreunde Kirchenlamitz e.V.
- Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V.

Julian Wachter

2

Beruf:
Entwicklungsingenieur

Alter:
33 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- Marktgemeinderat
- SPD OV Nordhalben-Heinersberg - Erster Vorsitzender
- FC Nordhalben e.V.
- Förderverein Naturerlebnisbad Nordhalben e.V.
- Luftsportclub Nordhalben e.V.
- KERWA-Gesellschaft Nordhalben
- Bayrisches Rotes Kreuz – Fördermitglied

Stephanie Creel

3

Beruf:
Sachbearbeiterin
Debitorenbuchhaltung

Alter:
36 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- Förderverein Kindergarten Nordhalben e.V. - 1. Vorsitzende
- Elternbeiratsvorsitzende im Kindergarten
- Frischer Wind Nordhalben e.V.
- Kassiererin der FFW Heinersberg

Uwe Witurka

4

Beruf:
Sparkassenfachwirt

Alter:
52 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- SPD Kreisverband - Kassenprüfer
- SPD OV Nordhalben-Heinersberg - 2. Vorsitzender
- BMW Motorradclub Franken Nord - Kassier
- Personalrat Sparkasse Kulmbach-Kronach
- Gewerkschaftsmitglied ver.di
- Luftsportclub Nordhalben e.V.
- Frankenwaldverein e.V.
- Bürgerverein
- ATSV Nordhalben e.V.
- Musikkapelle Nordhalben e. V.
- Sozialverband VdK Deutschland e.V.
- FC Nürnberg Fanclub "Frankenwald" Nordhalben

Marion Witurka

5

Beruf:
Reinigungskraft

Alter:
47 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- ATSV Nordhalben e.V.
- FC Nürnberg Fanclub "Frankenwald" Nordhalben
- BMW Motorradclub Franken Nord
- SPD OV Nordhalben-Heinersberg
- Gewerkschaft ver.di
- Frankenwaldverein e.V.

Michael Adler

6

Beruf:
Kommunalarbeiter

Alter:
53 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- Freiwillige Feuerwehr Nordhalben e.V. - Maschinist & Gerätewart
- Förderverein Naturerlebnisbad Nordhalben e.V. - Rettungsschwimmer
- Frankenwaldverein e.V.
- Bürgerverein

Michael Franz

7

Beruf:
Diplom-Physiker

Alter:
59 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- Marktgemeinderat
- Posaunenchor Heinersberg - Chorleiter, aktiver Bläser & Bläserausbilder im Dekanat Naila
- Freiwillige Feuerwehr Heinersberg - Schriftführer & aktiver Feuerwehrmann
- SPD OV Nordhalben-Heinersberg - Kassenprüfer
- Kreisgruppe Naila e. V. im Landesjagdverband Bayern – musikalischer Leiter der Jagdhorngruppe & Bläserausbilder
- Musikkapelle Nordhalben e. V.
- Gewerkschaft IG Metall
- Bayrisches Rotes Kreuz – Fördermitglied

Alexander Stey

8

Beruf:
Facility Manager

Alter:
42 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- MSC Nordhalben e.V. - Jugendkarttrainer & Delegierter
- FC Nordhalben e.V.
- ATSV Nordhalben e.V.
- Musikkapelle e.V.
- Förderverein Kindergarten Nordhalben e.V.
- Förderverein Naturerlebnisbad Nordhalben e.V.
- Gewerkschaft IG Metall

Gisela Hable

9

Beruf:
Rentnerin

Alter:
65 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- SPD OV Nordhalben- Heinersberg - Schriftführerin
- ATSV Nordhalben e.V.
- Sportfischereiverein Nordhalben e.V.
- Förderverein Naturerlebnisbad Nordhalben e.V.
- Gewerkschaft ver.di

Werner Wachter

10

Beruf:
Rentner

Alter:
65 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- FC Nordhalben e.V.
- SPD OV Nordhalben-Heinersberg - Kassier
- Bürgerverein
- ATSV Nordhalben e.V.
- FC Bayern Fanclub Nordhalben
- Förderverein Naturerlebnisbad Nordhalben e.V.
- Gewerkschaft IG Metall

Annette Klinger

11

Beruf:
Altenpflegerin

Alter:
50 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- Schmiedenbrüder
- Freiwillige Feuerwehr Nordhalben e.V.
- FC Bayern Fanclub Nordhalben
- Therapiehunde-Teamausbildung - ehrenamtliche Besuche in Tagespflegen & Altenheimen
- Tierheim Kronach - ehrenamtliche Unterstützerin

Heike Bieberbach

12

Beruf:
Abteilungsleiterin

Alter:
54 Jahre

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereine:
- Förderverein Naturerlebnisbad Nordhalben e.V.
- ATSV Nordhalben e.V.

Ein guter Zug für Nordhalben!

ECHT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich werbe bei der Bürgermeisterwahl am 8. März um Ihr/Euer Vertrauen.
Mein Herz schlägt für Nordhalben und ich will mich voller Kraft für unsere Heimatgemeinde einsetzen.
Von Kindesbeinen an habe ich die Werte Fleiß, Pünktlichkeit und den Willen hart zu arbeiten von meinen Eltern vermittelt bekommen.

“Die Gung vom Santa und der Elvi”

KOMPETENT

Als Geschäftsleiterin habe ich im Hintergrund gearbeitet, nun will ich als Bürgermeisterin selbst Akzente setzen. Meine Erfahrung und Kompetenz in der Verwaltung kann ich wirkungsvoll einbringen.
Das Motto ist „Miteinander reden – nicht übereinander“.
Ich möchte die Bürgermeisterin sein, die für jede Bürgerin und jeden Bürger ansprechbar ist. Politische „Kabbeleien“ gehören nicht hier her – gerade in unserer kleinen Gemeinde geht es um den Menschen und nicht um die Parteizugehörigkeit.

“A echta Nordhalmera”

Ich will für Nordhalben einen Neustart, damit wir in Zukunft das positive Nordhalben sind, das über die Ortsgrenzen hinaus strahlt.

ENGAGIERT

Im Frühjahr 2019 bin ich zur Ersten Vorsitzenden des FC Nordhalben gewählt worden. Zu dieser Zeit waren die Finanzen und die Infrastruktur des Vereins am Boden.

“Die zieht en Karren aus´n Dregg”

Innerhalb weniger Jahre gelang es mir, zusammen mit der Vorstandschaft, den Verein auf eine solide Basis zu bringen. Der FC steht im Jahr seines 75-jährigen Bestehens in voller Blüte und ist für die Zukunft gewappnet.

Dieses Ziel setze ich mir für unsere Heimatgemeinde!

Ihre/Eure

Stefanie Kübrich

Beruflicher Wertegang:
2000 -2009: Ausbildung und Tätigkeit als pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte in der Stausee-Apotheke Nordhalben
2009 – 2019: Beamtenlaufbahn im mittleren Dienst bei der Stadt Hof
2019 – jetzt: Verwaltungsbeamtin bei der Marktgemeinde Nordhalben, 2021 Weiterbildung zur Geschäftsleiterin

UNSER WAHLPROGRAMM

Mehr Bürgernähe durch Bürgersprechtage, Seniorenbeauftragten und Jugendparlament

„Miteinander reden anstatt übereinander“ - das ist ein Leitsatz unseres Programms. Durch die Wiedereinführung von **Bürgersprechtagen** in Nordhalben und Heinersberg schaffen wir Transparenz und kommen direkt mit den Bürgern in Kontakt. Es wird niedrigschwellige Angebote für die Kontaktaufnahme geben.
Wir werden eine **Seniorenbeauftragte/einen Seniorenbeauftragten** einsetzen. In Zeiten der Digitalisierung verlieren gerade Seniorinnen und Senioren häufig den Anschluss an Informationen. Wir wollen Bindeglied sein und durch die/den Beauftragte/n direkt Unterstützung und eine Anlaufstelle anbieten.
Durch die Einführung eines **Kinder- und Jugendparlaments** werden wir schon die Jüngsten der Gemeinde in die demokratischen Abläufe einbeziehen. Es werden zwei bis drei Termine im Jahr geplant.

Da uns die **Jugend in Nordhalben** besonders am Herzen liegt, haben wir zusätzliche Punkte, die wir einführen werden, bzw. die wir voranbringen wollen.

Was wir einführen werden:
- Einmal im Monat einen Raum für die Jugend kostenlos zur Verfügung stellen
- Das Projekt „Night Motion“ weiterhin unterstützen

Was wir voranbringen wollen, wofür die Finanzierung leider noch fehlt:
- Die ehemalige Hausmeisterwohnung in der Schule zum Jugendtreff umbauen
- Einen Mountainbiketrail bauen, damit alle Nutzer der Wege sicherer sind

Neue Einnahmequellen erschließen

Dies wird die größte Herausforderung. Es ist eine jährliche Aufgabe, im Haushaltskonsolidierungskonzept nach **Einnahmequellen** zu suchen. Die Eingemeindung des „Langenbacher Forsts“ hat bereits eine Einnahmequelle für die zusätzliche Grundsteuer eröffnet, weitere Potenziale für **erneuerbare Energien** sind möglich. Kommt es in unserer Region zu einem Windkraftgebiet, sollen die Bürgerinnen und Bürger sowie der Markt Nordhalben daran teilhaben. Der Bau eines zusätzlichen Umspannwerkes, um die Stromgewinnung durch Solarparks zu steigern, ist prüfenswert. Es reicht nicht, Strom zu produzieren, er muss auch abgenommen werden können.

Die gemeindliche Infrastruktur sanieren – Unfallschwerpunkte entschärfen

Bis 2028 sind die Planungen für die **Straßensanierungen** und die **Sanierung der Wasserleitungen** bereits beschlossen. Wir stehen dafür, dass diese Planungen förderungskonform umgesetzt werden. Ab 2029 geht es mit neuen Projekten weiter, die weitsichtig geplant werden müssen und die Gemeinde nicht überfordern dürfen.
Sehr oft kommen besorgte Bürger ins Rathaus, weil in den Straßen zu schnell gefahren wird oder es aus anderen Gründen zu einer Unfallgefahr kommt. Natürlich hat es jeder Autofahrer selbst in der Hand, sich an die Geschwindigkeitsvorgaben zu halten, aber die Gemeinde kann hier für eine Verkehrsberuhigung sorgen. Die große Herausforderung wird es sein, dies im Einklang mit den Anforderungen des Winterdienstes unter einen Hut zu bekommen. Auch ein kommunales „Blitzen“ sollte auf den Prüfstand kommen.

Ehrenamt und Vereine stärken

Nordhalben zeichnet sich durch ein starkes Vereinsleben und den Zusammenhalt der einzelnen Gruppen aus. Bedauerlicherweise wird es immer schwerer, Vereinsvorsitzende zu finden. Stefanie Kübrich wird mit ihrer jahrelangen Vereinserfahrung eine Hilfestellung anbieten. Ohne viel Einsatz von Geld können Vereine von der Kommune unterstützt werden. Eine Idee ist hier, ein **Verleihcenter für Vereinsausstattung** ins Leben zu rufen. Die Finanzierung erfolgt durch Fördergelder.

Gebühren stabil halten

Die **Wasser- und Abwassergebühren** haben in den vergangenen Monaten und Jahren immer wieder für Ärger gesorgt. Die Gesetze sind derzeit so, dass die Investitionen auf die Endverbraucher umgelegt werden müssen. Wir kämpfen dafür, dass der demografische Wandel, der vor allem Kommunen auf dem Land trifft, in die Gesetzgebung einbezogen wird. Eine solche Gesetzesänderung wird jedoch viele Jahre brauchen. In dieser Zeit arbeiten wir mit Hochdruck daran, Baustellen im Kostenrahmen zu halten und vor allem solche anzugehen, die langfristig gesehen Ausgaben einsparen.

Nordhalben als Homeoffice-Gemeinde etablieren

Der **Glasfaserausbau** ist bereits für das gesamte Gemeindegebiet in die Wege geleitet. Dadurch hat Nordhalben einen Standortvorteil für Personen, die im Homeoffice arbeiten können. Vor allem junge Familien müssen hier angesprochen werden.
Eine weitere **Digitalisierung der Verwaltung** trägt dazu bei, dass mehr von zuhause aus erledigt werden kann.

Wiederbelebung der Nordwaldhalle

Der **Brauereivertrag** läuft zum Ende dieses Jahres aus. Wir müssen uns mit der Frage beschäftigen, wie es anschließend weitergeht. Die Gemeinde kann das Defizit nur senken, wenn die Halle wieder mehr genutzt wird. Hierzu braucht es ein neues Konzept, das zusammen mit den Vereinen und Veranstaltern erstellt wird. Eine speziell auf die Nordwaldhalle zugeschnittene **Werbeoffensive** wäre zu starten, um auch die Nebenräume der Halle zu vermarkten. Auch der Landkreis Kronach muss beteiligt werden.

Förderungen finden und mit Verstand gezielt einsetzen

Förderprogramme sind manchmal „Fluch und Segen“ zugleich. Es braucht Fingerspitzengefühl dafür, welche **Förderung für Nordhalben** geeignet ist und welche nicht. Als Bürgermeisterin kann sich Stefanie Kübrich verstärkt dieser Auswahl annehmen. Sie wird agieren und nicht nur reagieren.

Wohnraum schaffen – Leerstände beseitigen

Bereits als Geschäftsleiterin des Marktes Nordhalben stand dieses Thema für Stefanie Kübrich immer hoch im Kurs. Bei der ehemaligen Bäckerei Daum sowie dem ehemaligen Polizeigebäude ist es gelungen, Investoren zu finden. Damit dies auch für weitere Immobilien umgesetzt werden kann, finden **Gespräche mit Investoren und Eigentümern** statt. **Moderner Wohnraum zur Miete** ist unser Ziel! Wer in Nordhalben bleiben möchte, soll auch die Chance dazu haben. Am Rückbau maroder Gebäude durch Fördergelder bleiben wir dran.

Tourismus fördern

Für das neu umgestaltete **Klöppelmuseum** ist eine **Werbeoffensive** erforderlich. Es ist beabsichtigt, dass gerade Kurgäste und Tagestouristen in der Region, Nordhalben auf dem Plan haben. Die Gastronomie vor Ort wird gestärkt und kann Investitionen angehen.
Um Nordhalben attraktiver für Besucher zu machen, ist eine Verbesserung des **Erscheinungsbildes** dringend erforderlich. Die Beseitigung von Unkraut in den Rinnsteinen wird durch die Initiative von Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich bereits mithilfe einer Unkrautbürste für den Bauhof angegangen.
Im **Werbekonzept für Nordhalben** benötigen wir eine Attraktion, die es nur hier zu sehen gibt, z. B. der größte Klöppel der Welt o. ä.

Warum will Stefanie Kübrich auch in den Kreistag?

Bisher war das Gemeindeoberhaupt nicht im Kreistag vertreten, was dazu führte, dass manche wichtige Information erst spät oder zu spät bei der Marktgemeindeverwaltung angekommen ist. Die Möglichkeit, Nordhalben bei Planungen des Landkreises frühzeitig in die Diskussion einzubringen, möchte Stefanie Kübrich nutzen.

Weiterhin sind auf Kreisebene das Vereinsleben und das Ehrenamt ein wichtiges Thema. Für den Landkreis Kronach sind Ehrungen für besondere orts- bzw. vereinsübergreifende Verdienste auf dem Gebiet der Sportbewegung und der ehrenamtlichen Tätigkeit wichtig. Stefanie Kübrich möchte sich hier einbringen, um die Vereine und Ehrenamtlichen weiter zu unterstützen.

Eine Herzensangelegenheit ist der Tierschutz. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass es für die Unterstützung der Tierheime noch viel Einsatzes bedarf. Die Einführung einer Katzenschutzverordnung sollte für bestimmte Bereiche geprüft werden.

Verschenken Sie keine Stimmen!
Deshalb immer zuerst das Kreuz im Kopf des Wahlvorschlags 5 – SPD. Sie können einzelnen Kandidaten Ihres Vertrauens auf der SPD-Liste maximal 3 persönliche Stimmen geben. Sie dürfen jedoch insgesamt keinesfalls mehr als 12 Stimmen bei der Gemeinderatswahl und nicht mehr als 50 Stimmen bei der Kreistagswahl vergeben. Sollten Sie am 8. März 2026 verhindert sein, zur Wahl zu gehen, nutzen Sie unbedingt die Möglichkeit der Briefwahl.

Stefanie Kübrich | SPD Nordhalben-Heinserberg | Stefanie Kübrich | SPD Nordhalben-Heinserberg

Impressum:
V. i. s. P.
SPD-Ortsverein Julian Wachter
Schulgarten 5
96365 Nordhalben
Gestaltung durch:
NE Werbe- und Projektmanagement

Webseite
Hier scannen!

Hinweis TTPW-VO: Organisation und Sponsor SPD Ortsverein Nordhalben-Heinersberg